

## Glen Canyon National Recreation Area: Stud Horse Point



Der Stud Horse Point ist eine wunderbare Location, wenn man am späteren Nachmittag oder zur „golden hour“ in der Natur sein möchte, aber keine langen Wanderungen unternehmen will und eine Rückfahrt in der Dämmerung/bei Dunkelheit vermieden werden soll. Ein Besuch zum Sonnenaufgang und auch tagsüber ist natürlich ebenfalls sehr lohnenswert.

Auf einem kleinen Plateau an einer Abbruchkante ein paar außergewöhnliche Hoodoos. Mit ihren markanten „Hüten“ haben sie ein vollkommen anderes Aussehen, als die anderen Hoodoos in der Gegend Glen Canyon National Recreation Area und im benachbarten Grand Staircase.

**Anfahrt** (alle Koordinaten in WGS84, Grad Minuten Sekunden) - **Hinweis: Die Bilder habe ich auf der Rückfahrt gemacht, d.h. das Auto steht nicht in Fahrrichtung, wenn man zum Stud Horse Point hinfahren möchte.**

**Punkt 1:** Auf dem Highway 89, von Page kommend, biegt man zwischen den Milemarkern 555 und 556 nach links auf eine kleine geteerte Straße ab.

Abzweig vom Hwy 89: N 36°59'01.7" W 111°33'07.6"

**Punkt 2:** Nach ca. 0,8 Meilen endet der Asphalt. Hier hält man sich links und folgt den Stromleitungen, die parallel zur Straße verlaufen.

N 36°59'17.0" W 111°33'53.7"

**Punkt 3:** Nach weiteren ca. 1,5 Meilen erreicht man eine Y-Kreuzung. Man verlässt die Stromleitung und nimmt die linke Seite der Gabelung.

N 36°58'38.7" W 111°35'15.8"



**Punkt 4:** Ca. 0,4 Meilen weiter überquert man ein „Cattleguard“ und fährt Richtung Westen.

N 36°58'22.6" W 111°35'28.3"



**Punkt 5:** Nach ca. 0,2 Meilen biegt man nach rechts (Nord-Westen) auf einen „sandigen Feldweg“ ab.

N 36°58'20.2" W 111°35'44.5"



**Punkt 6:** Ca. 0,6 Meilen weiter erreicht man erneut eine Gabelung und wählt den rechten Abzweig. Die Dirtroad macht einen deutlichen "Knick" und führt erst bergab, dann wieder bergauf.

N 36°58'53.9" W 111°36'03.9"



**Punkt 7:** Nach weiteren 0,5 Meilen hat man dann bereits den „Parkplatz“ erreicht.

N 36°59'21.1" W 111°36'07.6"

Man lässt das Auto stehen, läuft den kleinen Abhang hinunter (ca. 20 m) und befindet sich bei den Hoodoos.

N 36°59'22.0" W 111°36'07.0"

**Kartendatum der Koordinaten:** WGS84.

**Einfache Länge der Strecke ab Hwy 89:** ca. 4 Meilen

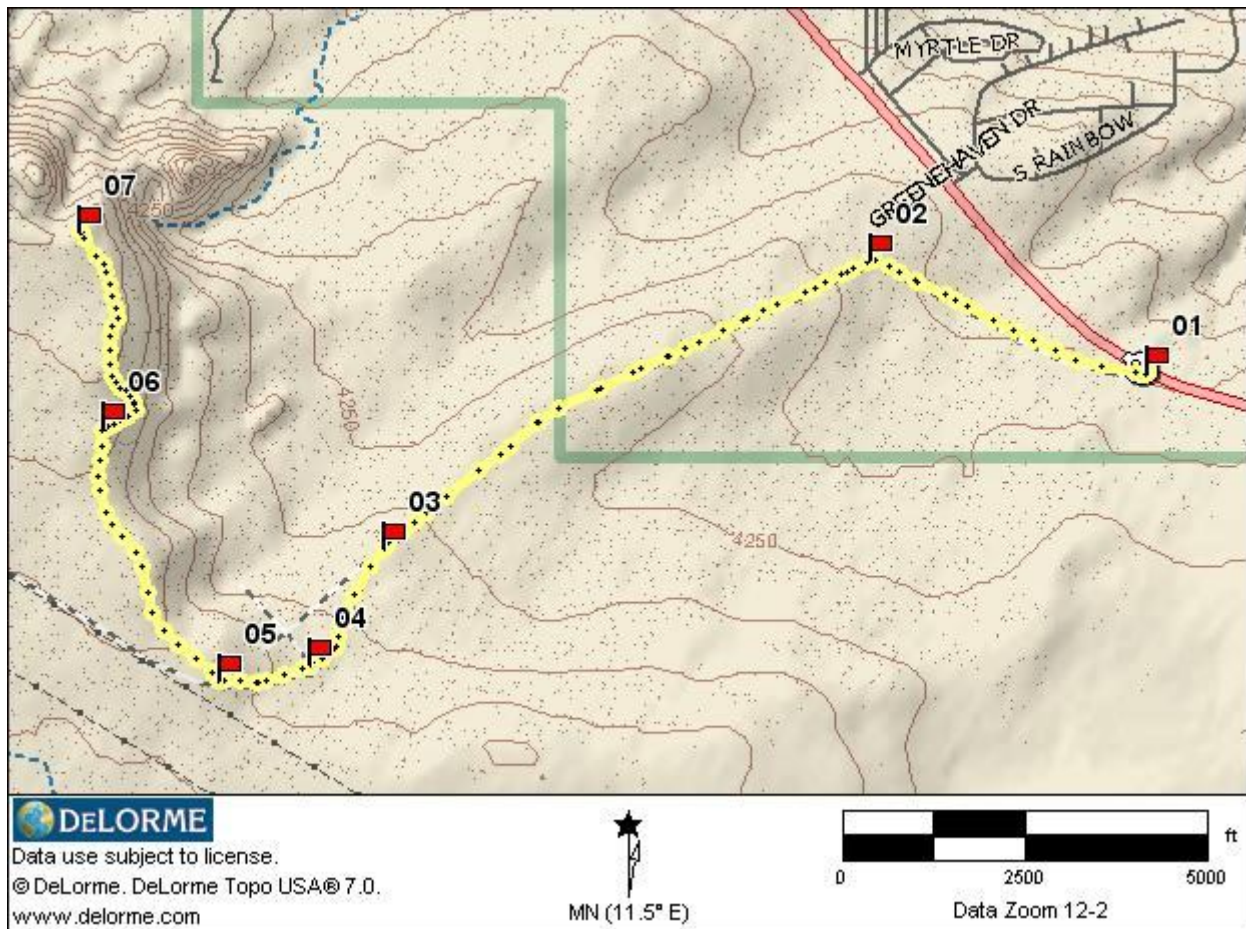
**Zeitbedarf (Hin – und Rückfahrt ab/bis Hwy 89 inkl. Fotopausen):** ca. 1,5 – 2 Stunden

**Beschaffenheit der Straßen:** Auf dem geteerten Stück muss man mit einigen fiesen Schlaglöchern rechnen. Die Gravelroads bis zum Abzweig auf den „sandigen Feldweg“ sind Staubstraßen und haben ab und zu Passagen mit Schottensteinen. Der Übergang zu diesem Streckenabschnitt sieht im ersten Moment dramatischer aus, als er ist. Während der letzten Meile wechseln sich leicht sandige Passagen und steinige Stellen ab. In diesem Bereich ist die Straße auch um einiges holpriger.

**Erforderliches Fahrzeug:** Es sollte ein Fahrzeug mit „High Clearance“ sein, sonst könnte der Übergang zum „sandigen Feldweg“ Probleme bereiten. Auch für die nachfolgende Strecke bietet ein SUV mehr Komfort und Sicherheit aufgrund der sandigen Passagen. 4WD war bei meinem Besuch nicht erforderlich.

**Beste Fotozeit:** Nachmittag bis zum Sonnenuntergang. Zu beachten ist aber, dass die Hoodoos bereits vor dem endgültigen Sonnenuntergang im Schatten liegen, also nicht zu spät dort eintreffen. Es lohnt sich dennoch, an diesem Punkt bis zum Sonnenuntergang zu warten, da man einen wunderbaren Blick auf den Lake Powell und den Lone Rock hat.

Karte:



Die Karte wurde mit Topo USA von DeLorme [www.delorme.com](http://www.delorme.com) erstellt